



Universale Gatewaylösung als vollwertiger Ersatz für abgekündigte Standardfestverbindungen

Die Deutsche Telekom AG wird die Bereitstellung von analogen Standardfestverbindungen zum 30.9.2009 endgültig einstellen und die digitalen Standardfestverbindungen mittelfristig ebenfalls abkündigen.

Anforderungen

Um an den betroffenen Standorten eine Fernwirkkommunikation über öffentliche IP-basierte Netze, wie z.B. ADSL- oder GPRS-Breitbandzugänge zu ermöglichen, ist eine Umrüstung der Kommunikationsprozedur nach der Norm IEC 60870-5-104 erforderlich. In gewachsenen Fernwirknetzen, mit herstellerspezifischen Übertragungsprotokollen und speziellen Steuerungsapplikationen, ist dies zum Teil mit großen Umrüstungs- und Reengineeringaufwendungen verbunden.

Eigenschaften des universalen Gateways

Das von der IDS entwickelte Gateway bietet eine „1:1“-Lösung unter Beibehaltung der IDS-Telegramm basierten Kommunikationsstruktur. Im Gegensatz zu den in der Presse veröffentlichten „Minimal“-Varianten, die darauf basieren, über simple V.24-Comserver einen asynchronen Datenstrom über öffentliche Netze zu leiten, ermöglicht unsere Lösung

- die Beibehaltung der Datenintegrität
- die Beibehaltung vorhandener Rangierungen
- die Beibehaltung der Netztopologie (Punkt zu Punkt und Linienbetrieb)
- die Beibehaltung klassischer Zweitwege
- eine optionale genaue Zeitführung via NTP
- eine Verbesserung des Datendurchsatzes

Die unabhängige IT-Netzwerkintegration kann in der Zukunft sukzessive für eine Anschaltung von IEC60870-5-104-Stationen verwendet werden.

